STADT BECKUM

Bekanntmachung

Gremium: Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

Datum: Donnerstag, 12.11.2026

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Aula der Antoniusschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

3 Bericht der Verwaltung

4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

5 Entwicklung der Flüchtlingszuweisungen sowie allgemeine Informationen zur ausländerrechtlichen Situation im Kreis Warendorf

6 Verwendung des Budgets des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration für notwendige Fahrtkosten zu auswärtigen Veranstaltungen

7 Bildung einer Arbeitsgruppe "Öffentlichkeitsarbeit" zur zukünftigen Planung der Öffentlichkeitsarbeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

8 Bericht über die Teilnahme am 21. Treffen der Vorsitzenden der Ausschüsse für Chancengerechtigkeit und Integration am 17.10.2026 in Bielefeld

9 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1 Bericht der Verwaltung

2 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 29.10.2026

gezeichnet
Inneke Dreier
Vorsitz

TOP Ö 4

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Berichtsvorlage 2026/0341
öffentlich

Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
12.11.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Es liegen aktuell keine offenen Anfragen beziehungsweise Anträge der Fraktionen vor, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration fallen.

Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration fallen, liegen aktuell ebenfalls nicht vor.

Anlage(n):

ohne

TOP Ö 5

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Berichtsvorlage 2026/0337
öffentlich

Entwicklung der Flüchtlingszuweisungen sowie allgemeine Informationen zur ausländerrechtlichen Situation im Kreis Warendorf

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
12.11.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die Ausländerbehörde des Kreises Warendorf ist eine für Ausländerinnen und Ausländer und ihre Belange zuständige Behörde. Sie ist beispielsweise für die Einreise, die Ausreise, den Aufenthalt, die Verlängerung von Aufenthaltstiteln oder auch eine Beschäftigung zuständig.

Der Leiter des Sachgebietes „Ausländerbehörde“ beim Kreis Warendorf, Herr Carsten Schmedt, wird über die Entwicklung der aktuellem Flüchtlingszuweisungen berichten sowie allgemeine Informationen zur ausländerrechtlichen Situation im Kreis Warendorf geben.

Im Anschluss wird Herr Schmedt Fragen der Mitglieder des Ausschusses beantworten und für einen Austausch zur Verfügung stehen.

Anlage(n):

ohne

TOP Ö 6

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2026/0339
öffentlich

Verwendung des Budgets des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration für notwendige Fahrtkosten zu auswärtigen Veranstaltungen

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Immobilien

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
12.11.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Es wird beschlossenen, dass notwendige Fahrtkosten zu auswärtigen Veranstaltungen der Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration aus dem Budget des Ausschusses erstattet werden.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Haushaltsmittel für den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration stehen im Produktkonto 050902.528042 zur Verfügung. Daneben entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Tätigkeit als Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration erfolgt eine Kostenerstattung notwendiger Fahrtkosten zu Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen nach der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und derer Ausschüsse im Land Nordrhein-Westfalen (Entschädigungsverordnung Nordrhein-Westfalen – EntschVO NRW). Neben diesen Auslagen entstehen aber auch notwendige Fahrtkosten zu Fortbildungen sowie Fahrtkosten zu Tagungen, die im Zusammenhang mit der Mandatsausübung stehen (zum Beispiel landesweite Sitzungen der Ausschussvorsitzenden).

Für diese Fälle, die über den gewöhnlichen Sitzungsbetrieb vor Ort hinausgehen, setzt die EntschVO NRW eine Regelung in der kommunalen Hauptsatzung voraus. Da eine entsprechende Regelung in der Hauptsatzung der Stadt Beckum nicht getroffen wurde, kann eine Entschädigung nach der EntschVO NRW nicht erfolgen.

Da die Teilnahme an den überregionalen Fortbildungen und Tagungen für die Ausschussarbeit notwendig ist, sollen diese Fahrtkosten aus dem Budget des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration auf Antrag erstattet werden.

Anlage(n):

ohne

TOP Ö 7

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2026/0338
öffentlich

Bildung einer Arbeitsgruppe "Öffentlichkeitsarbeit" zur zukünftigen Planung der Öffentlichkeitsarbeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
12.11.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Zu Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ werden benannt:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Die Öffentlichkeitsarbeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration ist ein wichtiger Bestandteil der effektiven und bürgernahen Arbeit des Ausschusses.

Hierzu gehört neben der Pflege der Webseite des Ausschusses auch die mögliche Nutzung von weiteren Kommunikationsformaten für Bürgerinnen und Bürgern.

Um die Arbeit des Ausschusses hier zu unterstützen, wird die Bildung einer Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ vorgeschlagen, die in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung die Inhalte der Öffentlichkeitsarbeit und die tatsächliche Umsetzung bespricht und vereinbart.

Anlage(n):

ohne

TOP Ö 8

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Berichtsvorlage 2026/0340
öffentlich

Bericht über die Teilnahme am 21. Treffen der Vorsitzenden der Ausschüsse für Chancengerechtigkeit und Integration am 17.10.2026 in Bielefeld

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
12.11.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Am 17.10.2026 fand das 21. Treffen der Vorsitzenden der Ausschüsse für Chancengerechtigkeit und Integration in Bielefeld statt.

Das Treffen fand auf Einladung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Bielefeld statt.

Das Treffen diente dem landesweiten, kommunenübergreifenden Erfahrungsaustausch. Im Fokus standen das Kennenlernen neuer Perspektiven sowie die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen für aktuelle integrationspolitische Herausforderungen vor Ort.

Die Vorsitzenden des Ausschusses, Frau Dreier und Frau Stroppiana, nahmen an dem Treffen in Bielefeld teil und werden über ihre Teilnahme berichten.

Anlage(n):

ohne